

AUSSTATTUNG & TECHNIK

Neuer Frischwasserspüler



Der neue Frischwasserspüler hiSpeed von Miele / Foto: Miele

Das neue Modell hiSpeed von Miele kommt am 1. September auf den Markt. Der Frischwasserspüler kann zum Beispiel in Cafés, Bistros oder Schulen eingesetzt werden. Wie die regulären Modelle mit der Bezeichnung PG 8055 und PG 8056 punktet auch der hiSpeed mit kurzen Laufzeiten ab fünf Minuten und hoher Spülleistung. Miele empfiehlt das Gerät für einen Bedarf von bis zu 40 Chargen täglich. Auf zwei Ebenen werden in den flexiblen Standard-Unterkörben stündlich bis zu 360 Teller sauber. Komplette Wasserwechsel nach allen Programmabschnitten und hohe Nachspültemperaturen bis 70 Grad Celsius sorgen für eine hygienische Reinigung von Geschirr und Besteck. Im Vergleich zum vergleichbaren Serienmodell bietet die Neuheit einen Preisvorteil von bis zu 333 Euro. Für hohen Bedienkomfort sorgt zum Beispiel das patentierte Salzgefäß in der Tür, durch das sich Salz bequem im Stehen nachfüllen lässt, auch bei voll beladener Maschine und ohne Herausziehen des Unterkorbes. Über eine Flüssigdosierung können Reinigungsmittel automatisch in der richtigen Menge zugegeben werden. Eine Touch-Bedienung ermöglicht die Anwahl von 13 Programmen, die Programminformationen sind auf dem Display im Zentrum der Schalterblende in mehr als 20 Sprachen ablesbar. Die drei am häufigsten benutzten Programme lassen sich als Favoriten speichern und per Kurzwahltaste besonders schnell anwählen.

Der Frischwasserspüler kann an unterschiedliche Arbeitshöhen bis maximal 91,5 Zentimeter angepasst werden. Er lässt sich auch ohne Unterbrechung der Sockelleiste in eine Küchenzeile integrieren.